

Merkzettel für Sternsinger



1. Die Sternsingeraktion findet am **Sonntag, den 09. Januar 2022** in unserer Gemeinde St. Johannes der Täufer statt. Die Sternsinger bringen den Segen von Weihnachten in alle Häuser der Gemeindemitglieder, die sich für den Sternsingerbesuch angemeldet haben.
2. Bitte helfen sie den Kindern durch **Fahrdienste** und das Suchen der Häuser, die der Gruppe zugeteilt wurden. Alle Häuser, die nicht auf der Liste stehen, müssen auch nicht besucht werden. Um welche Häuser es sich genau handelt, das erfahren die Sternsinger beim **2. Treffen, am Donnerstag, den 6. Januar 2022 um 10 Uhr in der Arche**.
3. Jede Gruppe besteht aus 3 Kindern, gerne auch Geschwistern, dann können wir in dieser Zeit die Haushalte etwas begrenzen. Bitte gründet nur in Ausnahmefällen Gruppen mit 4 Sternsängern!
4. Für die **Kleidung** (Umhang, evtl. Untergewand, Kopfbedeckung, z.B. Turban und Krone) sorgen eure Familien bitte selbst, das hat in den letzten Jahren zumindest immer gut funktioniert. Wer keine Möglichkeit hat sich einen Umhang zu besorgen, kann sich bei mir melden.
5. **Tragesterne** bekommt jede Gruppe am Morgen des Sternsingertages von der Kirchengemeinde; ebenso eine Sammeldose. Gesegnete **Kreide** bekommen unsere Gruppen nach dem Aussendungsgottesdienst.
6. Neben den Geldspenden bekommen die Kinder oft **Süßigkeiten** geschenkt. Diese sind natürlich für die Kinder selbst. Dafür nehmt bitte eine stabile Tragetasche oder einen Rucksack mit. Wenn ihr Süßigkeiten spenden möchtet, dann bringen wir sie zur Speller Tafel, die Menschen dort freuen sich darüber bestimmt sehr!
7. Das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde hat sich mit einem entsprechenden Hygienekonzept gut auf diese besondere Aktion vorbereitet. Auf manch liebgewonene Tradition müssen wir jedoch schweren Herzens verzichten: **So werden die Sternsinger keine Wohn- bzw. Privaträume betreten. Ihr tragt einen Mund-Nasen-Schutz und werdet beim Anschreiben des Segens und bei der Spendenübergabe den Mindestabstand einhalten und die Spendendose auf den Boden stellen.**
8. Es ist ebenfalls ratsam, dass unsere Gruppen von einer erwachsenen **Aufsichtsperson** begleitet werden, darum bitten wir sie als **Eltern/Erziehungsberechtigte**, gerade auch, damit ein Mindestabstand von 1,50m eingehalten werden kann, besonders vor den Haustüren der besuchten Haushalte. In der Vergangenheit haben die Kinder in einem der Elternhäuser auch zu Mittag gegessen.
9. Sollte es im Laufe des Tages einmal Fragen geben, bin ich unter folgender Nummer zu erreichen: **0151- 729 15 404**

Kathrin Sierp (Gemeindereferentin)

